

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC München-Neuhausen III : TSV Schäftlarn  
Mittwoch, 07.12.2022, 19:00 Uhr

### Nagel macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf die Mannschaft des TTC München-Neuhausen III am vergangenen Mittwoch im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Schäftlarn. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 8:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Robin Nagel. Garant für diesen Heimspielsieg war Udo Groth, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Schäftlarn dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nagel / Sobotta gegen Reisser / Zawada hieß die Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Eher wenig Gegenwehr bekamen Vukadinovic / Groth anschließend bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Steck / Schmuck. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Robin Nagel und Jaroslaw Zawada beendet, das Robin Nagel letztendlich gewann. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Uwe Sobotta daraufhin das Spiel, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Manfred Reisser abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Jovica Vukadinovic überzeugte im Match gegen Johann Schmuck, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Die große Überlegenheit von Vukadinovic zeigte sich auch darin, dass Schmuck im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Udo Groth kam mit der Spielweise von Wolfgang Steck am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bemerkenswert war der Verlauf des ersten Satzes, den Groth mit 11:0 gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC München-Neuhausen III und des TSV Schäftlarn. Robin Nagel holte mit einem 11:4, 11:6, 2:11, 11:6 gegen Manfred Reisser einen Punkt für sein Team. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jaroslaw Zawada wurden Uwe Sobotta indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Jovica Vukadinovic war im Einzel gegen Wolfgang Steck nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Udo Groth beim 3:0 von Johann Schmuck. Ohne Satzgewinn für Jovica Vukadinovic verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Manfred Reisser. Da war final wirklich nichts zu holen. Völlig ungefährdet war wenig später wiederum der Sieg von Robin Nagel gegen Wolfgang Steck nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 8:11, 11:7, 11:5 nicht verloren. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC München-Neuhausen III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Funkstreife München IV am 18.01.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Schäftlarn wird nach nun 7 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 26.01.2023 gegen den TTC 1992 München II erneut versuchen, zu punkten.

#### Statistik:

##### TTC München-Neuhausen III

Doppel: Nagel / Sobotta 0:1, Vukadinovic / Groth 1:0

---

Einzel: R. Nagel 3:0, U. Sobotta 0:2, J. Vukadinovic 2:1, U. Groth 2:0

**TSV Schäftlarn**

Doppel: Reisser / Zawada 1:0, Steck / Schmuck 0:1

Einzel: M. Reisser 2:1, J. Zawada 1:1, W. Steck 0:3, J. Schmuck 0:2